

B E B A U U N G S P L A N

HOPFENWEG BIS ZIEGLERSTR. M=1:1000

Stadt Mainburg - Landkreis Kelheim
Regierungsbezirk Niederbayern

4. AUSFERTIGUNG

1. Aufstellungsbeschluß (§ 2 Abs.1 BauGB)	30.3.93
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB)	
a) Hallertauer Zeitung	4.5.93
b) Amtstafel	30.4. - 11.6.93
3. Bürgerbeteiligung	21.6.93
4. Beteiligung Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)	29.4.93
5. Billigungsbeschluß	29.6.93
6. Bekanntmachung der Auslegung	
a) Hallertauer Zeitung	23.7.93
b) Amtstafel	22.7. - 7.9.93
7. Auslegungszeit	2.8.93
8. Abwägungsbeschluß	28.9.93
9. Satzungsbeschluß (§ 10 BauGB)	28.9.93
10. Anzeige des Bebauungsplanes (§ 11 BauGB)	20.12.93
11. Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens	
a) Hallertauer Zeitung	29.1.94
b) Amtstafel	28.1. - 31.1.94
12. Inkrafttretung des Bebauungsplanes	29.1.94

Das Landratsamt Kelheim erhebt
keine rechtlichen Bedenken.

Kelheim, den 14.01.1994
Landratsamt Kelheim

J/A.

Wagner

Wagner, Reg.-Direktor



Mainburg, den 15.12.93

[Signature]
Bürgermeister

Planung:

Stadtbauamt Mainburg

Mainburg, den 23.03.93 geändert 28.6.93 KÖ.

[Signature]

Ecker
Stadtbaumeister



B E B A U U N G S P L A N

HOPFENWEG BIS ZIEGLERSTRASSE

DECKBLATT NR. 5

ÄNDERUNG NACH § 11 BauGB

STADT

MAINBURG

LANDKREIS

KELHEIM

REG. - BEZIRK

NIEDERBAYERN

ÄNDERUNG: AUFLASSUNG VON STRASSENFLÄCHEN FLNR 1308/20
ÄNDERUNG DER BAUGRENZEN AUF FLNR. 1316 FÜR DEN
NEUBAU EINES MEHRFAMILIENWOHNHAUSES

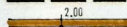
WEITERE FESTSETZUNGEN

2.1



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES DECKBLATTES

2.21



GEHWEG



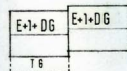
TG - ZUFAHRT



BAUGRENZEN

TG

TIEFGARAGE (9 STELLPLÄTZE)



DACHFORM SATTELDACH 38° NEIGUNG

KNIESTOCK 50 cm

12 WE. E+1+DG

GRZ: 0.3 - 0.35, GFZ: 0.67 max. 0.80

STELLPLATZ 1.5 pro WOHNHEIT

GRÜNDORDNUNG

Einheimische Gehölze bzw. Wildsträucher.
Fremdländisch wirkende Laub- u. Nadelhölzer, insbesondere bunt-
laubige und Hängeformen dürfen nicht gepflanzt werden.

Zum Bauvorhaben ist ein qualifizierter Freiflächengestaltungsplan
mit dem Bauantrag einzureichen.

Die oberirdischen Stellplätze einschl. der Zufahrten sind in wasser-
durchlässiger Form zu stellen.

